

Dragan Jukic »Kindheit«

Ausstellung vom 09. September bis 30. November 2005 in den Geschäftsräumen der Ersten Rosenheimer Privatbank AG, Münchenerstr. 66, Rosenheim. Gastkünstlerin: Uta Pütz

Welche anderen Medien eignen sich besser, um die Zeit zu beschreiben, welche man in stark geprägten Bildern erlebt hat, und in welcher man sich nur mit Bildern ausdrücken könnte? Erlebnisse, die das ganze spätere Leben begleiten, obwohl man sich nicht mehr sicher ist, dass man sich selbst noch daran erinnert oder sie nur aus den Erzählungen der Mutter kennt.

Umso älter man wird, desto einfacher werden auch die Bilder aus der Kindheit. Jedoch tiefer, mehrschichtiger aber auch unklarer. Es bleibt nur ein einzigartiges Gefühl zwischen den Farben der Geborgenheit. Es vergegenwärtigt sich zugleich den schwebenden Gemütszustand von damals, die stumme Gleichgültigkeit und die tiefe Empfänglichkeit für die alltäglichen Geschehnisse, die Verlorenheit in einer Welt, die ein Kind nicht kennt. Angst vor Unbekanntem, Neugier auf Erfahrungen in einer Welt der Natur und Menschen, Sicherheit in der Nähe der Eltern, Gefühle, die man wieder durch eigene Kinder entdecken kann. Ein Lebensabschnitt ohne richtiges Gefühl für Zeit und Raum. Ein Lebensabschnitt, den man nicht chronologisch einreicht, sondern jede Szene steht für sich, und dennoch ergibt sich das Ganze.

Und wenn man die Worte eines grossen Künstlers dass »jedes Kind ein Künstler ist, und dass das Problem darin besteht, ein Künstler zu bleiben, wenn man heranwächst«, mal anders betrachtet, weiß man, dass lange und sorglose Kindheit die wichtigste Voraussetzung ist, um (noch mal) Künstler zu werden.



Dragan Jukic wurde 1974 in Tuzla (Bosnien) geboren und lebt seit 1997 in Bad Aibling. Seit 1999 arbeitet er als freischaffender Künstler. Er hat sich in seinen Arbeiten die ständige Veränderung zum Ziel gesetzt. Die Freude am technischen Experimentieren, sowie seine Studien über fernöstliche Malerei und Kalligraphie, aber auch Fotografie, Typographie und Computergrafik sind in seinen Werken deutlich spürbar.

Zu der Ausstellung erscheint auch eine Mappe mit drei C-Grafiken in kleiner Auflage, erhältlich ebenfalls bei der Ersten Rosenheimer Privatbank AG, Rosenheim.

Neben den Werken von Dragan Jukic stellt Uta Pütz als seine Gastkünstlerin einige Bilder aus.

In ihrer aktuellen Arbeit steht der Mensch im Mittelpunkt. Sie versucht biographische und dokumentarische Elemente zu verbinden. In ihren Bildern verarbeitet sie die Brocken der Bilderflut ihrer Erinnerung. Teilweise hat sie Fotografien aus der eigenen Kindheit herangezogen oder läßt Menschen ihres persönlichen Umfelds in den Bildern auftauchen. Das narrative Element steht im Mittelpunkt. Als Ausgangsmaterial benutzt sie biographische Quellen, Fotos und Skizzen, Fundstücke aus Medien und Zeitungen, und hängen gebliebene Beobachtungen und Erinnerungsfetzen.

Dragan Jukic
Sonnenstr. 3c, Bad Aibling
Tel.: 08061 35 680
info@d-jukic.de
www.d-jukic.de

Ihr malerischer Ansatz ist durch das Experimentieren mit den verschiedenen Modi gekennzeichnet; vom zeichnerischen Umgang mit Farbe und klar abgegrenzten Formen bis zu aufgelösten Farbfeldern und schemenhaften Konturen.